

## 5. Arbeitstreffen der Transnationalen EQUAL-Partnerschaft ESPERANZA in Erfurt am 7. und 8. Mai 2007

Seit 2005 ist in Mittelthüringen die Projektpartnerschaft „WiKoM - Wissens- und Kompetenzmanagement“ aktiv. Beauftragt und gefördert von der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL zielt die



Arbeit darauf ab, die Anpassungsfähigkeit der Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) an die Veränderungen der Märkte zu verbessern und damit auch zur Stabilisierung und Erweiterung der jeweiligen betrieblichen Beschäftigungssituation beizutragen. Entwickelt und koordiniert wurde die Initiative vom Gothaer Beratungs-Unternehmen Eichenbaum.

Um die Erfahrungen aus dieser Arbeit im größeren europäischen Rahmen nutzbar zu machen, waren alle in diesem Programm tätigen Projektpartnerschaften gehalten, sich mit weiteren Partnern aus europäischen Ländern abzustimmen. Das hat WiKoM von Beginn an getan und sich 2005 in Sevilla zur transnationalen Partnerschaft ESPERANZA zusammengefunden.

Nach bisherigen Arbeitstreffen in Gotha (Deutschland), Avezano (Italien), Zory (Polen)

und Sevilla (Spanien) fand nun am 7. und 8. Mai das 5. Treffen der Transnationalen Partnerschaft in Erfurt statt. Für das zweite Treffen in Deutschland war bewusst die Landeshauptstadt ausgewählt worden. Wenn auch die Tagesordnung mit zehn zum Teil parallel tagenden Arbeitsgruppen dicht gepackt war, so wurde den internationalen Gästen in Rundgängen ein kleiner Eindruck der sehenswerten Altstädte von Erfurt und Weimar gegeben.

Die Landeshauptstadt Erfurt ist WiKoM mit ihrer Wirtschaftsförderung als strategischer Partner von Anfang an eng verbunden, in diesem Zusammenhang wurden die Gäste im Festsaal des Rathauses empfangen.

Dabei konnte Beigeordneter Dietrich Hagemann für die Stadt Erfurt neben den Akteuren der hiesigen Projektpartnerschaft drei Gäste aus der Provinz Sevilla in Spanien, sechs Teilnehmer aus der Provinz L'Aquila in Italien und 13 Besucher aus der Provinz Zory in Polen begrüßen.





In der Tagungsarbeit war es u. a. vorgesehen, gemeinsame Arbeitsprodukte für Bedarfsanalysen in Unternehmen, zur Trendbeobachtung, für Strategien und Werkzeuge zur Einführung von Wissensmanagement und Management-Unterstützungssystemen zu erarbeiten. Ebenso standen Themen der Regionalen Arbeitsmarktanalyse, der Einführung informationsgestützter Technologien in KMU, die Erarbeitung spezifischer Trainings- und Qualifikationsmodule für jüngere Menschen, für ältere Beschäftigte oder auch speziell für Frauen im Mittelpunkt der Arbeit.

In der zusammenfassenden Betrachtung am Schlußtag wurde deutlich, dass alle ihre „Hausaufgaben“ gut gemacht hatten, so dass die nächsten nationalen Arbeitsschritte als Vorbereitung zum Abschlusstreffen im Oktober in Sevilla vereinbart werden konnten.

Kontakt:

Transnationaler Koordinator der Entwicklungspartnerschaft „WiKoM“, Bernd Wolf, Eichenbaum GmbH



Friemarier Str. 38, 99867 Gotha  
Tel.: 0 36 21 – 510 400  
Fax: 0 36 21 – 510 407  
E-Mail: kontakt@equal-wikom.de  
www.equal-wikom.de

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds



Bundesministerium für Arbeit und Soziales



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds